



Jahresbericht Vorstand Glais18 2018

Jugendarbeit

Auch 2018 ist der Jugendraum in Thusis gut besucht worden. Im Durchschnitt halten sich jeweils 25-30 Jugendliche im Jugendraum auf. Einiges dazu beigetragen hat sicher auch, dass sich die Lehrer der Oberstufe bei ihren Schülern für den Besuch des Jugendraums stark gemacht haben. Auf Initiative der Lehrer finden, in Zusammenarbeit mit den Jugendarbeitenden, auch Discos im Jugendraum statt. Im Moment wird dafür auch der hintere Bereich des Jugendraumes, der nach der provisorischen Räumung als Folge des „Landi-Brandes“ praktisch nicht mehr genutzt wurde, wieder instand gestellt.

In Cazis wird aufgrund der leider nicht zumutbaren Räume in der Jugendarbeit hauptsächlich auf die mobile Jugendarbeit gesetzt. Die „Unruhen“ rund um den Bahnhof haben die JA auch im 2018 gefordert. Als eine Folge davon sind unsere beiden JA in regelmässigem kommunikativen Austausch mit der zuständigen Gemeindrätin aus Cazis.

Aufgrund der mangelnden Räume in Cazis haben die JA, zunächst versuchsweise, für die Jugendlichen aus Cazis einen Taxidienst zum Jugendraum in Thusis aufgezogen. Die ersten Ergebnisse sind noch nicht sehr aussagekräftig. Nach dem Winterhalbjahr werden wir Bilanz ziehen.

Auch 2018 ist das Projekt „offene Turnhalle“ in Cazis während der Wintermonate mit gutem Erfolg weitergeführt worden.

Der Jugendraum in Flerden ist nach wie vor geschlossen. Einige Jugendliche vom unteren inneren Heizenberg besuchen regelmässig den Jugendraum in Thusis.

Vorstand

An der GV im April haben wir Dominique Imondi mit grossem Dank aus dem Vorstand verabschiedet. An ihre Stelle wurde Fabienne Tinner-Caminada, Tartar, gewählt.

An einem ganztägigen Workshop haben wir uns über die Zukunft unserer Jugendräume Gedanken gemacht. Dabei sind sehr interessante Ideen entstanden, die wir im kommenden Jahr vertieft, auch unter Einbezug der Gemeinden, diskutieren wollen.

Im Herbst ist unser Vorstand mit der Anfrage um Übernahme der Trägerschaft für die neue Jugendarbeit im Schams (Zillis/Andeer) konfrontiert worden. Unser Vorstand hat nach reiflicher Diskussion entschieden, dass diese Aufgabe den zumutbaren Rahmen einer freiwilligen Vorstandstätigkeit sprengen würde. Wir haben eine Übernahme der Trägerschaft abgelehnt, unsere Hilfe und Unterstützung aber für den Aufbau angeboten.

Für die Aktivitäten über die öffentlichen Auftritte unseres Vereins verweise ich auf den Jahresbericht der JA.

Dank

Auch in diesem Jahr geht mein Dank an meine VorstandskollegInnen und die beiden JA für ihre grossen Einsatz für Glais18 im vergangenen Jahr.

Ebenfalls danken möchte ich den angeschlossenen Gemeinden für ihre grosse Unterstützung, sowohl finanzieller, wie auch allgemeiner Art.

Thusis, 4.2.2019
Gian Monsch